



■ Landesrat Mag. Heinrich Dorner, Präsident des Gemeindevertreterverbands Bgm. Erich Trummer, Bgm. Johannes Iglar und die Mitglieder der ARGE Abwasser Burgenland

Foto: Dipl.-Ing. Gerhard Spatzierer (2019)

Die ARGE Abwasser Burgenland



Im Jahre 2014 haben die sechs kommunalen Abwasserverbände im Nord-Burgenland beschlossen, auf Ebene der Geschäftsführer enger zusammenzuarbeiten. Sie gründeten dafür die Arbeitsgemeinschaft Abwasser Burgenland Nord (ARGE ABN), wodurch 62 Gemeinden aus dem nördlichen Burgenland und dem angrenzenden Niederösterreich mit einer Kläranlagenkapazität von 426.000 Einwohnergleichwerten (EW) erfasst wurden. Seit 2020 sind mit wenigen Ausnahmen auch die Verbände aus dem mittleren und südlichen Burgenland Mitglied der ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB). Seither arbeiten 14 Verbände mit insgesamt 153 Gemeinden im Burgenland mit einer Kläranlagenkapazität von 832.400 EW (88 % der Kapazität im Burgenland) zusammen.

Die ARGE arbeitet auf interkommunaler Ebene im Sinne ihrer Eigentümer, der burgenländischen Gemeinden, daran, die eigene Arbeit für die burgenländische Bevölkerung noch effektiver zu machen. Über die Landesgrenzen unseres Bundeslandes hinaus ist die ARGE Abwasser Burgenland im Rahmen des Leitungsausschusses der ARGE Abwasser Österreich im Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) prominent vertreten und arbeitet seit Gründung intensiv unter

anderem an der Mitgestaltung von nationalen Rahmenbedingungen und der europäischen Gesetzgebung. Die interkommunale Struktur und Tätigkeit von Abwasserverbänden ist langjährige, gut funktionierende Praxis und dient europaweit als Vorzeigemodell. Diesbezüglich sind die österreichischen und burgenländischen Verbände Best-Practice in den Strukturen der europäischen Abwasserwirtschaft.

Die gesetzten Ziele, u. a. effiziente und nachhaltige Betriebsführung der Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen, konnten durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen den Verbänden erreicht werden. Durch Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und gemeinsames Handeln im technischen, kaufmännischen und medialen Bereich konnten auch Projekte realisiert werden, die über den Einflussbereich der einzelnen Verbände hinausgehen.

Im Fokus stehen die Anforderungen der Bürger hinsichtlich der Entwässerungssicherheit, des Umweltschutzes und der Hygiene. Die ARGE tritt hier auch mit Informationsblättern unter dem Titel „Bürgerinfo Abwasser“ zu bestimmten Problemstellungen über die Mitgliedsgemeinden regelmäßig mit den Bürgern direkt in Kontakt. Die Infoblätter sind u. a. zum Download auf der ARGE Website bereitgestellt. Informationsblätter zu folgenden abwasserrelevanten Themen sind derzeit verfügbar:

- ▶ Vorstellung ARGE AWB
- ▶ Rückstau aus dem Kanal

- ▶ Das WC ist kein Mistkübel
- ▶ Fremdwasser
- ▶ Was ist der Hauskanal

Die ARGE sieht sich auch als regionales Sprachrohr der Betreiber von Abwasseranlagen und vertritt die gemeinsamen Interessen gegenüber ihren Eigentümern, der Verwaltung und der Gesetzgebung (Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen etc.). Dies betrifft auch den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für die Regionalmedien zu Belangen des Gewässerschutzes im Zusammenhang mit der Kanalisation und der Abwasserreinigung. Zahlreiche Beiträge in Lokalausgaben der Printmedien sowie über die Informationskanäle des ORF Burgenland zeugen von den vielfältigen Aktivitäten der engagierten Abwasserverbände.

Zum Bild oben: Im Rahmen einer Sitzung der ARGE Abwasser Burgenland nahmen unter anderem Landesrat Mag. Dorner und der Obmann des AWV Mittleres Burgenland, Bgm. Trummer, teil. Besonderes Interesse und lobende Worte gab es für die vielfältigen Aktivitäten der ARGE. Gemeinsam wurden Anregungen des Landes und der Gemeinden diskutiert und weitere Schritte für eine abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit angesprochen.

ARGE Abwasser Burgenland
 RHV Region Neusiedler See - Westufer
 7081 Schützen am Gebirge
 Pappelwiesen 1
 kontakt@arge-awb.at
 www.arge-awb.at